



## Polizeirevier Magdeburg

### **Polizeimeldung Polizeirevier Magdeburg**

### Fünfstellige Summe durch Schockanruf erbeutet

Am Mittwoch, den 10.05.2023 gegen 19:30 Uhr erhielt eine Magdeburgerin in Olvenstedt einen Anruf mit unterdrückter Rufnummer von einem bislang unbekanntem Täter, der sich als Polizeibeamter ausgab. Er gab an, dass ihre Tochter einen tödlichen Unfall verursacht haben soll. Nun sei eine Kautionshöhe von 100.000 EUR fällig, damit sie nicht in Untersuchungshaft kommt. Die Magdeburgerin gab an, nicht so viel Geld zu besitzen, jedoch bot sie ihr gesamtes Ersparnis an - eine Summe im mittleren fünfstelligen Bereich. Eine Frau mit folgender Personenbeschreibung holte wenig später das Bargeld von ihrer Wohnanschrift ab: weiblich, ca. 20 bis 30 Jahre alt, 1,60 bis 1,65 Meter groß, südländischer Phänotyp, lange glatte schwarze Haare, dunkler Mantel. Anschließend wurde das Polizeirevier Magdeburg alarmiert und leitete ein Strafverfahren wegen Betruges ein. Weitere Ermittlungen dauern an. (ks)

Impressum:

Polizeiinspektion Magdeburg - Polizeirevier Magdeburg  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
39110 Magdeburg  
Diesdorfer Graseweg 7

Tel: (0391) 546-2104  
Fax: (0391) 546-3140  
Mail: [presse.prev-md@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:presse.prev-md@polizei.sachsen-anhalt.de)